Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent

No. 33.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 25. August 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Der II. Bürgermeister: Herr Wolfgang G r a ß l.

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Söltl	Hoffmann
Hambel	Lipold
Lein	Döring
Hecht	Heiß entsch.
Herrmann	Scherer
Metzger	Guggumos
Härtl	Bachmeier entsch.
Weyrauther	Seemann
Schabacker.	Fehn.

3. Oberstadtsekretär Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
1	-		Sitzungsprotokoll vom 18.August 1919.	Das Sitzungsprotokoll vom 18.August 1919 wurde in der heutigen Sitzung bekanntgegeben. Ohne Erinnerung.
2	4814.		Aufnahme in den bayerischen Staatsverband.	Der Schreiber Albert Ewald Otto K l a h n, wohnhaft in Neuburg a. D., seit 21.Oktober 1912, bisher preußischer Staatsangehöriger, wird hiemit in den bayer.Staatsverband aufgenommen, nachdem Tatsachen nach §§ 3-5 des Freiz.Ges. nicht gegeben sind und der Antragsteller sich seit 1912 in Neuburg dauernd niedergelassen hat. (Ziff.9 der Min.-Bek.v.16.11.18.)
3	4702		Nachtrag zum Realschul-Etat pro 1920.	Da der Realschuletat 1920 bereits abgeschlossen und der Regierung vorgelegt ist, wird der beantragte Mietbetrag von 200 ℳ für Benützung des Turn- und Spielplatzes im Englichen Garten des Turnvereins Neuburg a.D. genehmigt und auf dem Reservefond für 1920 übernommen.
3a	4443		Herbeischaffung des Brennmaterials für die Mädchenvolkshauptschule.	Die Verhandlungen mit dem Englichen Jnstitute haben zu keinem Resultate geführt. Es wird daher beschlossen, die zur Beheizung der kath.Mädchenschulen erforderlichen Brennmaterialien aus städt.Vorräten gegen Ersatz aus der Schulkassa abzustellen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
4	4848.		Bürgerrechtsverleihung.
5	4703.		Städtische Arbeiten.
6	4847.		Reichsreisebrotmarken.
7	4849		Wasserleitungsanschluß.

Beschluß

Dem Maurer Johann Nepomuk J l g dahier wird hiemit auf Ansuchen das Bürgerrecht in der Stadt Neuburg a. D. unter Befreiung von Bezahlung der Bürgerrechtsgebühr verliehen, da derselbe hiezu befähigt und anspruchsberechtigt ist und Versagungsgründe gegen ihn nicht vorliegen.

Die Voraussetzungen der Beschlüsse der beiden städtischen Kollegien vom 15. März und 3. Juni 1918 sind gegeben.

Das Gesuch des Jnstallateurs Herrn Xaver Sterner dahier um Zuweisung der Reparaturarbeiten der elektrischen Beleuchtungsanlage im Anwesen des Prinzen Karl Theodor von Thurn und Taxis A 13 dahier, welches Anwesen nunmehr der Stadtrat vom 1. Oktober c. ab in Verwaltung hat, wird genehmigt, nachdem Herr Sterner schon bisher diese Arbeiten im genannten Hause besorgte.

Jnfolge der erhöhten Beschaffungskosten für Reichsreisebrotmarken beschließt der Stadtrat mit sofortiger Wirksamkeit, für das Blatt (10 Stück) eine Gebühr von 2 Pfg. einzuheben.

Der Anschluß des neu zu erbauenden Anwesens

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				des Privatiers Josef Steger dahier an die Wasserleitung des Steinbruchbesitzers Josef Deiser, welche sich in dessen Anwesen B 64 dahier befindet, wird genehmigt.
8	4845		Genehmigung eines Bauplanes.	Der Bauplan der Maurersehefrau Maria E r n s t dahier über Erbauung eines Wohnhauses mit Stall auf ihrem Grundstücke an der Grünauerstrasse wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionserinnerungen genau eingehalten werden.
9	4844		Genehmigung eines Bauplanes.	Der Bauplan des Hotelbesitzers Paul Reichel dahier über Errichtung einer neuen Veranda mit Lagerraum und Düngergrube in seinem Anwesen C 15 dahier wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionserinnerungen genau eingehalten werden.
10	-		Rechnungen für 1918.	Nachstehende Rechnungen wurden abgehört und genehmigt: 1. Gewerbehilfsfond: Einnahmen: 654 M 84 Pf. Ausgaben: 320 M - Aktivrest: 334 M 84 Pf.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
10			Rechnungen für 1918.

587

Beschluß

2. Pfarrer Wittmann'sche Stiftung.

Einnahmen: 804 M 42 Pf.

Ausgaben: 790 M 41 Pf.

Rest: 14 M. 01 Pf.

3. Ignaz Miller'sche Stiftung. Einnahmen: 97,44 M

Ausgaben: 80.-- M

Aktivrest: 17,44 M.

4. Wild-Jörg'sche Armenstiftung. Einnahmen: 213,84 M

Ausgaben: 138.-- M

Aktivrest: 75,84 M.

5. Baumgartner'sche Wohltätigkeitsstiftung.

Einnahmen: 521 M -

Ausgaben: 429 M 75 Pf.

Aktivrest: 91 M 25 Pf.

6. Ernestine Andreae'sche Stiftung:

Einnahmen: 44 M 48 Pf.

Ausgaben: 25 M -

Aktivrest: 19 M 48 Pf.

7. Friedl'sche Wohltätigkeitsstiftung:

Einnahmen: 976 M 86 Pf.

Ausgaben: 638 M -

Aktivrest: 338 M 86 Pf.

8. Stork'sche Kuratbenefiziumsstiftung:

Einnahmen: 3033 M 39 Pf.

Ausgaben: 1740 M 38 Pf.

Aktivrest: 1293 M 01 Pf.

588 ./.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
10			Rechnungen für 1918.

Beschluss

9. Ludwig Kranholdt'sche Wohltätigkeits-
stiftung: Einnahmen: 250 M -
Ausgaben: 30 M
Aktivrest: 220 M.

10. Isenwanger'sche Primizianten-
Stiftung. Einnahmen: 87 M 40 Pf.,
Ausgaben: 37 M 50 Pf.
Aktivrest: 49 M 90 Pf.

11. Amler'sche Wohltätigkeitsstiftung:
Einnahmen: 4235 M 16 Pf.
Ausgaben: 2385 M -
Aktivrest: 1850 M 16 Pf.

12. Gustav Philipp'sche Wohltätigkeits-
stiftung. Einnahmen: 5232 M 65 Pf.
Ausgaben: 4420 M -
Aktivrest: 812 M 65 Pf.

13. Max und Fanny de Crignis'sche
Wohltätigkeitsstiftung: Einnahmen: 1574,54 M
Ausgaben: 65.-- M
Aktivrest: 1509 M 54 Pf.

14. Schwarz'sche Zustiftung. Einnahmen: 308 M 34 Pf.
Ausgaben: 4 M -
Aktivrest: 304 M 34 Pf.

15. Lorenz Wild'sche Armenstiftung.
Einnahmen: 88 M
530 Ausgaben: 40 M

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
10			Rechnungen für 1918.	
11	4879		Max und Fanny de Crignis'sche Wohltätigkeitsstiftung.	16. Josef und Luzie A m a n 'sche Wohltätigkeits-Stiftung. Einnahmen: - M - Pf. Ausgaben: - M - Pf.
				17. Strobl'sche Stipendien-Stiftung: Einnahmen: 192 M 38 Pf. Ausgaben: 145 M - Aktivrest: 47 M 38 Pf.
				Ausweislich der Rechnung der de Crignis'schen Stiftung ist für dieselbe bei der hiesigen Sparkasse noch ein größeres Kapital zu 3% verzinslich angelegt. Auf Antrag des Herrn Stadtrates Hoffmann beschließt der Stadtrat in seiner heutigen Sitzung, dieses Kapital im Jnteresse der Spitalstiftung, welcher das Zinsenerträgnis zugute kommt, zu einem höheren Zins, möglicherweise als Hypothek anzulegen.
12	4866		Wohnungsnot, Verwendung der Reitbahn.	Die immer größer werdende Wohnungsnot macht der Stadtgemeinde zur dringendsten Aufgabe, für Kleinwohnungen Sorge zu tragen. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung diese Frage eingehend erworgen und kommt nach längerer Beratung zu dem Beschlusse, die städtische Reitbahn für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen. Projekt mit Kostenvoranschlag hiefür soll baldtunlichst erstellt werden.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
13	4880.		Verkauf des Franziskanerkellers.
14	4811.		Lohnregelungskommission.
15	4692		Sonntagsruhe im Handelsgewerbe-
16	4869		Tanzunterhaltungen.

Beschluss

Jn heutiger Sitzung bildete der von derStadtgemeinde käuflich erworbene Franziskanerkeller Gegenstand längerer eingehender Beratung.

Außer der die Eyb-Strasse mit der Franziskanerstrasse verbindenden Durchfahrtsstrasse und des an die Friedhofmauer angebauten Salettchens konnte eine nutzbringende Verwendung dieses Besitzes nicht gefunden werden.

Der Stadtrat beschließt daher mit allen gegen eine Stimme, den genannten Besitz wieder zu veräußern, jedoch nur unter der Bedingung, daß in demselben spätestens ein Jahr nach dem Erwerb ein Wohnhaus zu erbauen sei.

Herr Tapezierer Seitz wird in die Lohnregelungskommission aufgenommen.

Der Beschluß vom 28.Juli 1919 soll für den letzten Sonntag im August - 31.August 1919 - keine Geltung haben, insofern der Gewerkschaftsbund kaufmännischer Angestellter dies beantragt. Der Herr Vorsitzende wird ermächtigt, entsprechende Ausschreiben auf Antrag zu erlassen.

Der Stadtrat beschließt, öffentliche Tanzunter-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
17	4868		~~Donaufreiband am Brandl~~.	haltungen bis auf Weiteres nicht mehr zu gestatten. Tanzunterhaltungen anlässlich von Hochzeiten (geladene Gäste) sollen jedoch wie bisher stattfinden dürfen.
18	4868		Donaufreibad am Brandl.	Auf Antrag des Herrn Stadtrates Hoffmann beschließt der Stadtrat in seiner heutigenSitzung einstimmig, den Frauen und Mädchen die Benützung des Freibades in der Donau am Brandl mit sofortiger Wirksamkeit zu verbieten, da denselben ausreichend Gelegenheit zum Baden und Schwimmen in der von der Stadtgemeinde übernommenen Militärschwimmschule gegeben ist.
19	4878		Beschlagnahme von Fleisch.	Wird genehmigt, daß dem Handelsmann Josef Schiele dahier aus Mitteln der Kriegsfürsorgekasse 150 M Entschädigung für abgeliefertes Schweinefleisch ausbezahlt werden. Das Gesuch um Rückvergütung des vereinnahmten Betrages für das beschlagnahmte Schweinefleisch wird der Konsequenzen wegen abgelehnt.
20	4529		Durchbruch eines Fensterstockes.	Die Herstellung eines Fensters in der Größe von 120/160 cm in der Giebelmauer des an den

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				Schulhof anstossenden Stadels des Schreinermeisters Johann Beck A 104 dahier wird in stets widerruflicher Weise mit der Auflage genehmigt, daß bis zur Höhe von 1,80 m über dem hinter ihm gelegenen Boden das Durchblicken nicht möglich ist und das Fenster an der Außenseite vergittert wird.
21	4877		Unterhaltung von Grabplätzen.	Der Rentenempfänger Johann R a i l a dahier hat zum Gräber- und Grabdenkmäler-Unterhaltungsfond den Betrag von 200 Mark erlegt, mit der Bitte, seine Grabplätze Sektion IV Nr. 3 und 4 im städtischen Friedhofe dahier auf die Dauer von 20 Jahren nach seinem Ableben zu zieren. Dieses Kapital ist verzinslich anzulegen. Die Zinsen sind alljährlich an Johann Raila, solange er lebt, hinauszuzahlen. Stadtrat nimmt diese Zuwendung an und verpflichtet sich, die genannten Grabplätze auf die Dauer von 20 Jahren nach dem Ableben des Raila in üblicher Weise zu zieren, dann die Schrift des Grabsteines und den Sockel zu unterhalten. Beim Uebergang der Grabzierung auf den Friedhof wird dem Totengräber eine jährliche Gebühr von 5 M bewilligt.

~~Stadtrat Neuburg a.D.~~

~~I.V.~~

597 T98

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
22	4908.		Genehmigung eines Bauplanes.	Der Bauplan des Maurermeisters Josef J c k a s dahier über Erbauung einer Lagerhalle mit Stall und Waschküche in seinem Anwesen an der Münchenerstrasse (Keser-Garten), dann Herstellung eines Kanales und Wasserleitung wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionserinnerungen genau eingehalten werden. Die Dünger- und Versitzgrube ist auf eigenen Grund und Boden zu verlegen. Wegen der hohen Kosten kann die Herstellung der Strasse, dann des Kanales und der Wasserleitung dem Schanzweg entlang zur Zeit nicht ausgeführt werden. Der beabsichtigte Kanal- und Wasserleitungsanschluß hat daher von der Münchenerstrasse aus zu erfolgen. Ausdrücklich beschließt der Stadtrat, daß eine käufliche Überlassung des Bauplatzes Nr. II im vorm. Keser-Garten an Herrn Jacks vorerst nicht stattfinden soll. Stadtrat Neuburg a.D. J.V.: Gepapl: II. Bürgermeister.

599

600